

Ginkgo reduziert Konsultationen bei Tinnitus

In einer retrospektiven Kohortenstudie aus Deutschland wurden Datensätze von HNO-Fachärzten zu 111 629 Patienten mit überwiegend akutem Tinnitus analysiert. Die Autoren überprüften diese Daten auf wiederholte Besuche der Patienten bei ihrem HNO-Arzt 15 bis 365 Tage nach der Erstdiagnose und bewerteten den Zusammenhang mit der Verschreibung der am häufigsten verwendeten Behandlungen: Ginkgo biloba Extrakt, Kortikosteroide und Pentoxifyllin.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Verschreibung von Ginkgo biloba Extrakt mit einer signifikant geringeren Wahrscheinlichkeit einer erneuten Konsultation wegen Tinnitus einherging als die von systemischen Kortikosteroiden und Pentoxifyllin. Dieser Zusammenhang war sowohl bei Männern als auch bei Frauen und in einigen Altersgruppen signifikant.

Als häufigste in Deutschland von HNO-Ärzten verschriebene medikamentöse Behandlung des akuten Tinnitus ist die Ginkgo-Therapie

mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit verbunden, dass Patienten ihren HNO-Arzt wegen Tinnitus erneut aufsuchen als unter Kortikosteroiden und Pentoxifyllin, so das Fazit der Autoren. vh ●

Langguth et al: Ginkgo biloba extract prescriptions are associated with less frequent repeat visits to ENT doctors due to tinnitus: a retrospective cohort study. *Front. Neurol.* 15:1402978. 2024. doi: 10.3389/fneur.2024.1402978